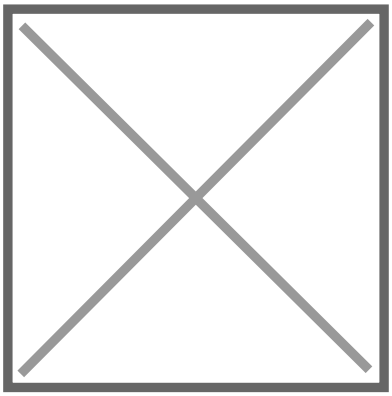

Noch einmal: Beschneidung

Description

Zeichen der Zeit

Beschneidung-

Website n-tv

Ende gut, alles gut? Eine monatelange Debatte findet in dieser Woche zumindest im Parlament ihr vorlÃ¤ufiges Ende. Der Bundestag entscheidet Ã¼ber das â??Gesetz Ã¼ber den Umfang
der Personensorge bei einer Beschneidung des mÃ¤nnlichen Kindesâ??, wie es im umstÃ¤ndlichen Juristendeutsch heiÃ?t. Der Gesetzentwurf der Bundesregierung, der die Beschneidung aus religiÃ¶sen GrÃ¼nden erlaubt, wenn sie nach den Regeln der Ã¤rztlichen Kunst durchgefÃ¼hrt werden, hat â?? wÃ¤hrend ich diese Zeilen schreibe â?? die Mehrheit gefunden.

Die Ã¶ffentliche Diskussion in Deutschland, die das Urteil des KÃ¶lner Gerichtes ausgelÃ¶st hat, ist Ã¼beraus heftig und kontrovers verlaufen. Dass Ã¼ber Religion im Ã¶ffentlichen Raum debattiert wird, finde ich gut, ja sogar notwendig. Denn Religion ist immer mehr als nur eine reine Privatsache. Religion hat eine gesellschaftsgestaltende und â??verÃ¤ndernde Kraft und gehÃ¶rt daher im Ã¶ffentlichen Raum zur Sprache gebracht â?? und dies selbstverstÃ¤ndlich in einem demokratischen Gemeinwesen auch kontrovers. Was mich allerdings erschreckt hat, war das vÃ¶llige UnverstÃ¤ndnis und die nicht selten spÃ¼rbare Feindseligkeit gegenÃ¼ber religiÃ¶sen Grundlagen und Traditionen, die in mancher Polemik in den letzten Monaten zu hÃ¶ren war. Von jÃ¼discher Seite ist dies auch zu Recht mit Sorge beobachtet worden.

Was mir bei dieser Debatte wieder von neuem deutlich geworden ist: Notwendiger denn je braucht es heute eine â??relectureâ??, ein erschlieÃ?endes Wiederlesen der tragenden religiÃ¶sen Grundlagen und Traditionen fÃ¼r â??ahnungsloseâ?? Zeitgenossen. Diese Aufgabe â?? so glaube ich â?? ist uns allen abgefordert: Juden, Muslimen und Christen. Und vielleicht ist es gerade fÃ¼r uns Christen jetzt ein guter Moment damit anzufangen, wenige Tage vor Weihnachten â?? nein, nicht dem Fest der Liebe und der Geschenke, sondern dem Geburtstagfest dessen, nach dem wir uns nennen.

Andreas Ruffing

zur Website von n-tv: Beschneidung